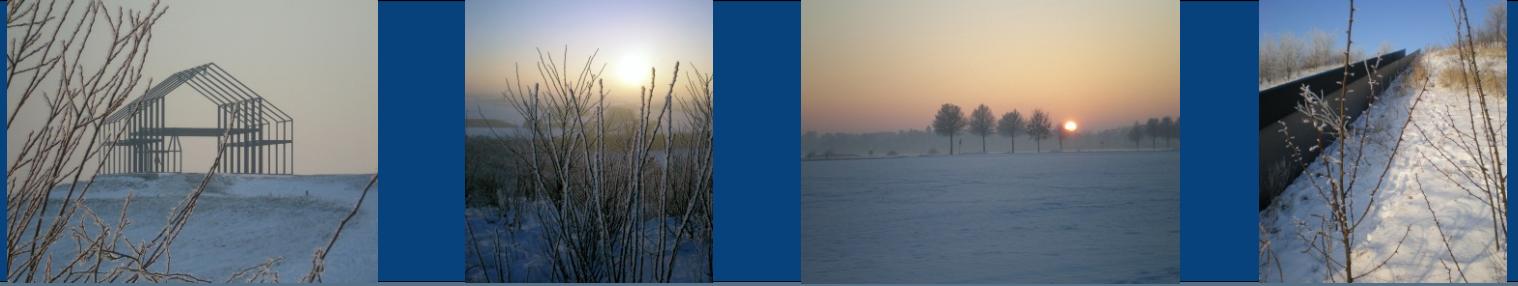


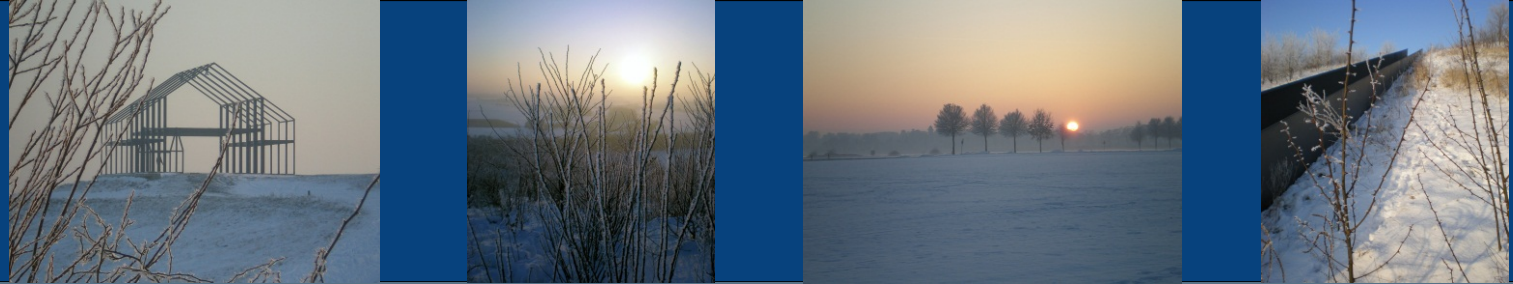


Baumaßnahmen 2013



Themen der Bürgerversammlungen

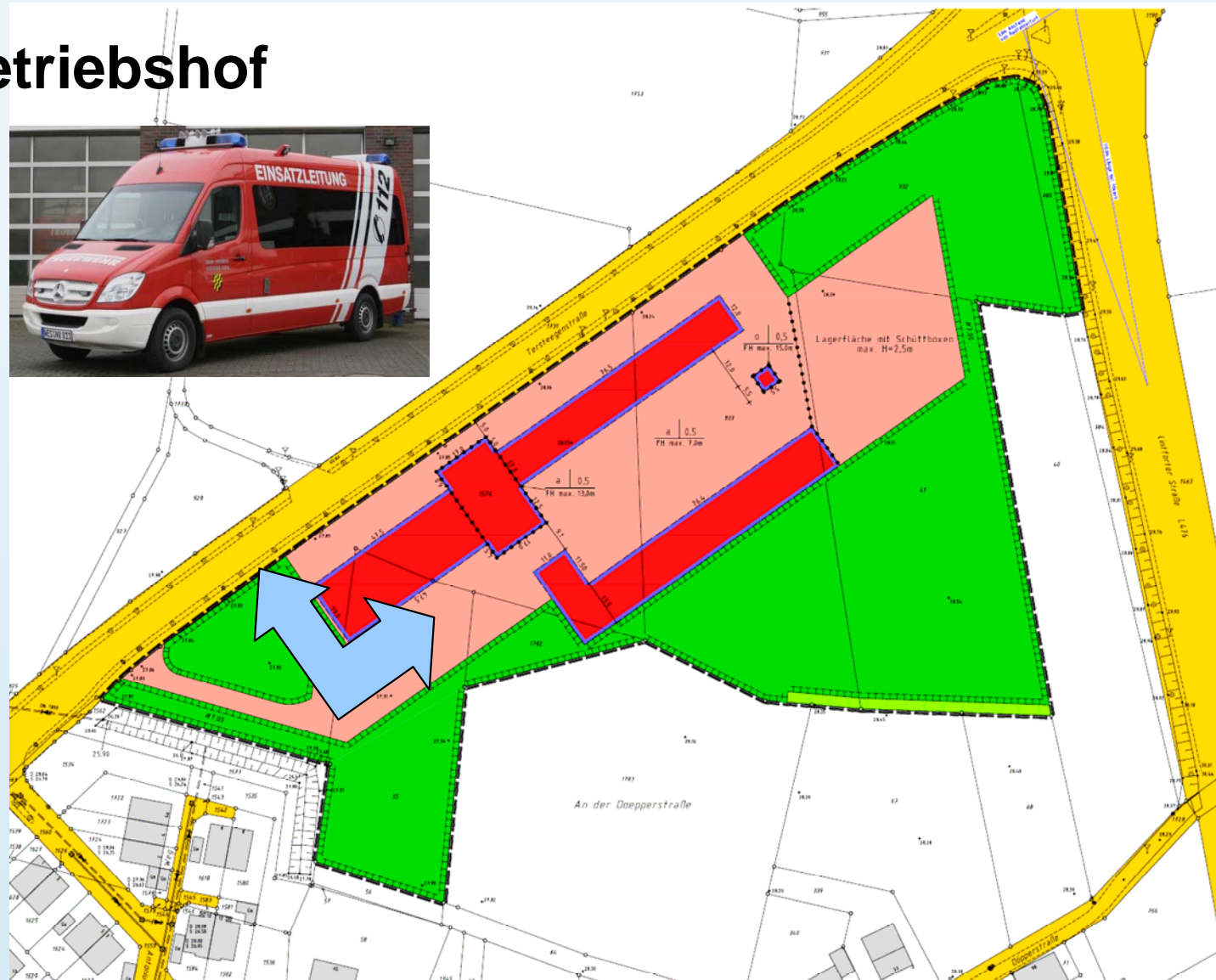
1. Neubau freiwillige Feuerwehr Vluyn und zentraler städtischer Baubetriebshof
2. Sanierung Schulsportanlage
3. Sanierung/Ausbau Gymnasium
4. Kindertageseinrichtungen, U-3-Plätze für Kinder
5. Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an Grundschulen
6. Barrierefreier Umbau von Haltestellen
7. stadtteilbezogene Informationen

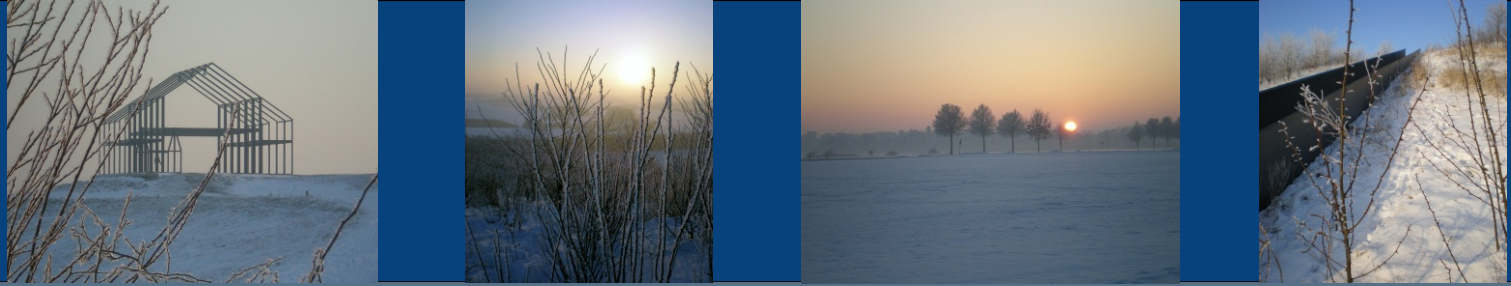


Feuerwehr - Baubetriebshof

Erledigt:

- Bauleitplanung
- Baugenehmigung
- Hochbauplanung
- Ausschreibung
- Vergabeverfahren

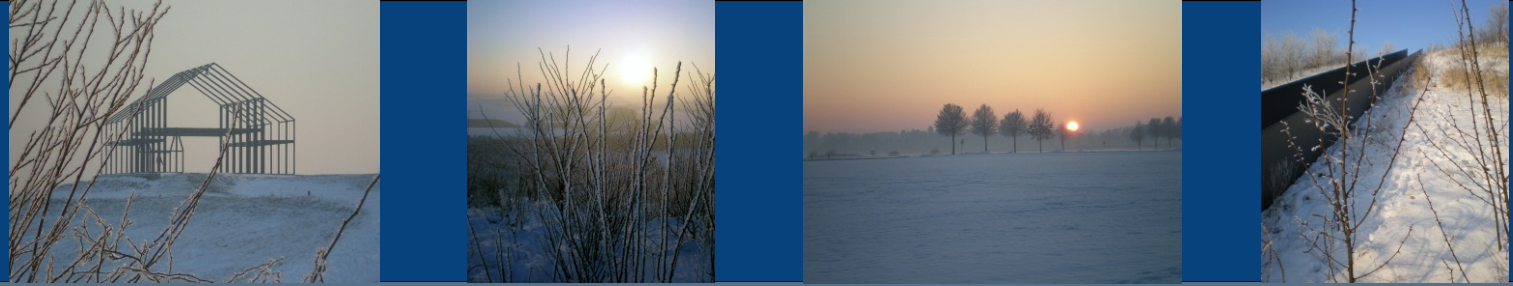




Feuerwehr - Baubetriebshof

- Vergabeverfahren: Rat beschloss Vergabe am 12.12.2012
- Baubeginn in 2013 geplant
- Baufertigstellung in 2014
- Ziel: Betrieb ab Sommer 2014



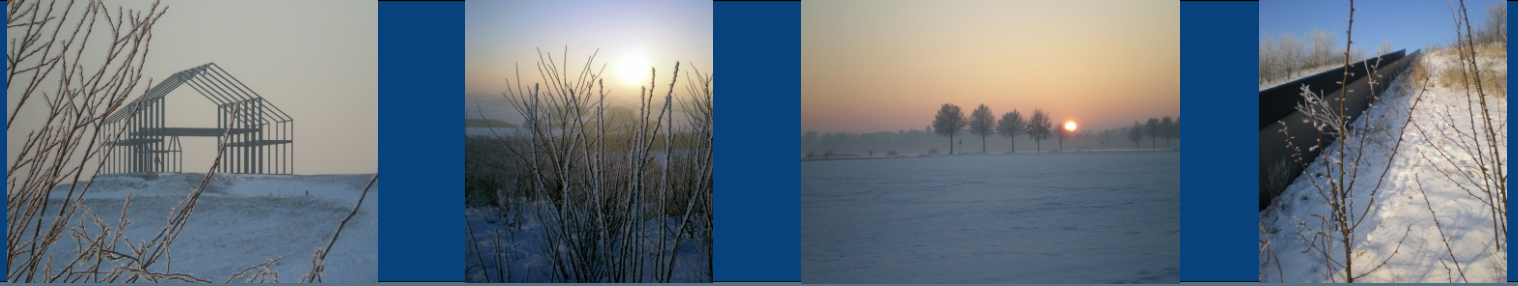


Sanierung Schulsportanlage

Gesamtübersicht

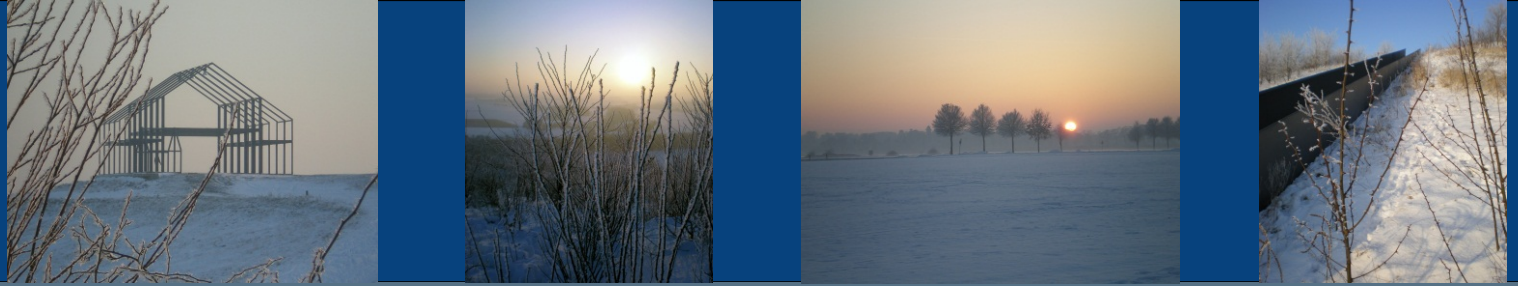


Geo 3 GmbH
Büro für Objektplanung
Uedemer Straße 196
47551 Bedburg-Hau
Fon 02823 / 4 19 91-0
Fax 02823 / 4 19 91-11
www.geo3.de
info@geo3.de



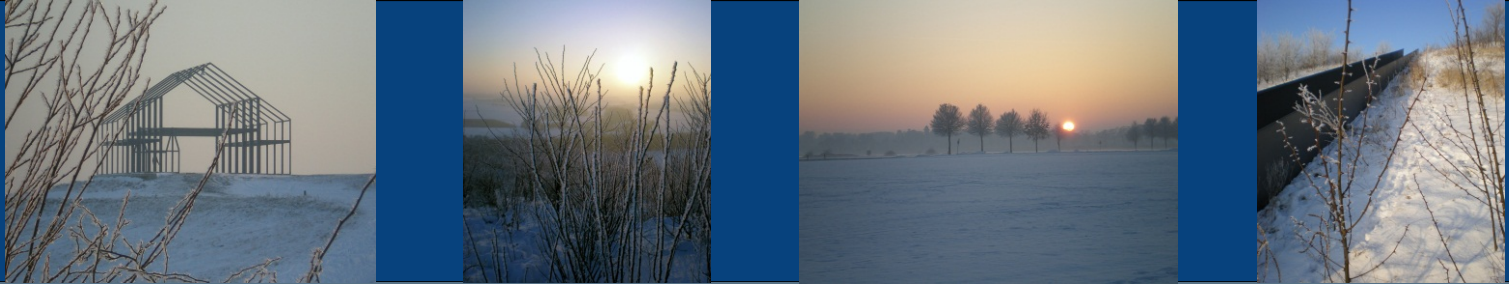
Sanierung Schulsportanlage

- Schrittweise Sanierung der Sportanlage am Schulzentrum gemäß Beschluss des Rates vom 19.05.2010
- **Bauteil 1 – Wettkampfanlage**
 - Umwandlung der alten Tennen-Wettkampfanlage in eine moderne Sportanlage – Kunststoffbahnen, Weitsprung, Asphaltkleinspielfeld, Beachvolleyball und Naturrasenspielfeld
 - Inbetriebnahme aller Einrichtungen: Juni 2012
 - Nutzer: Schulen vormittags und früher Nachmittag, Vereinssport und „ungebundene“ Sporttreibende nachmittags und an den Wochenenden
 - Betreuung der Anlage nach Schulschluss durch Stadtsportverband



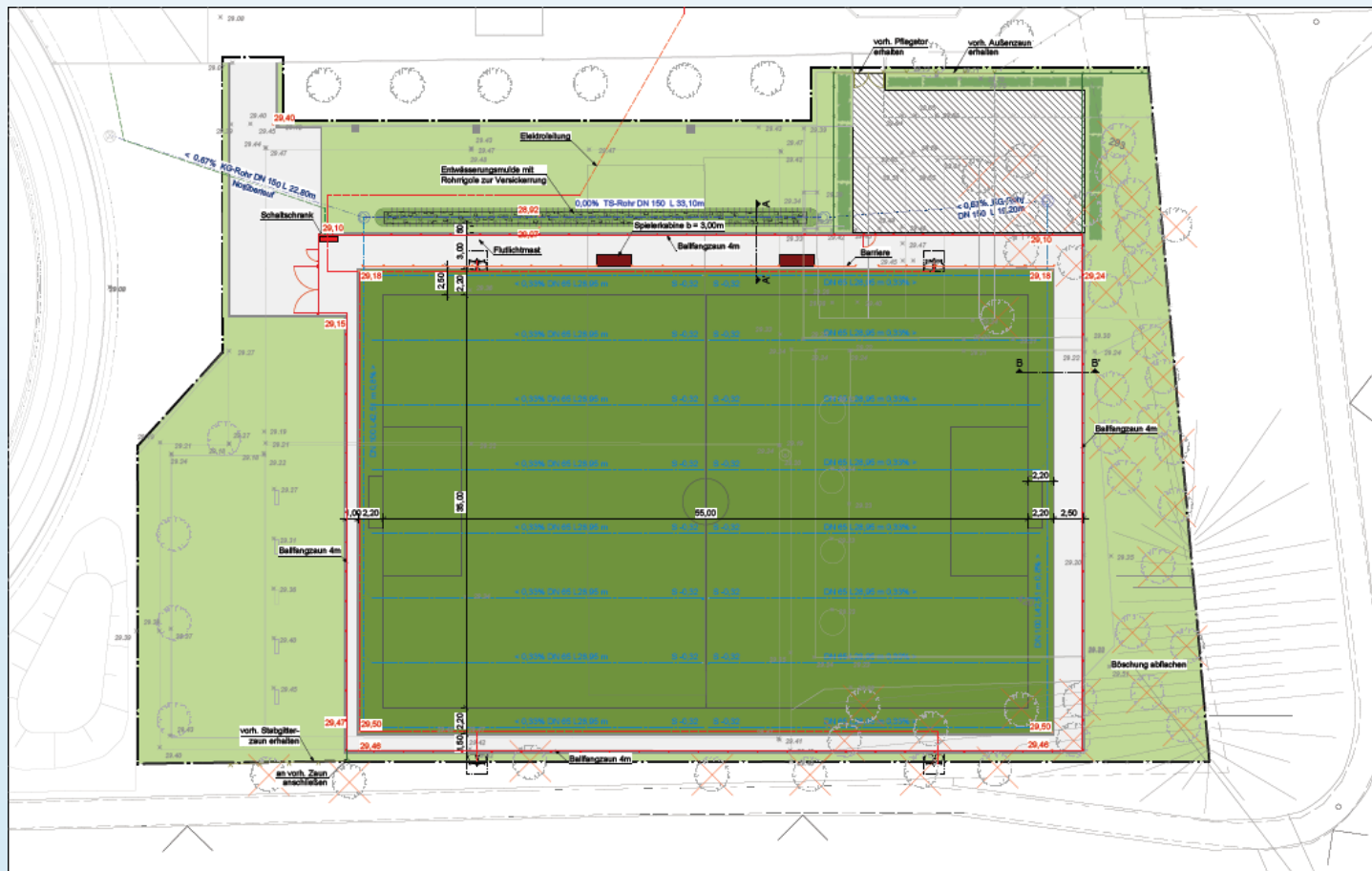
Bauteil 2 – Kunstrasen-Kleinspielfeld

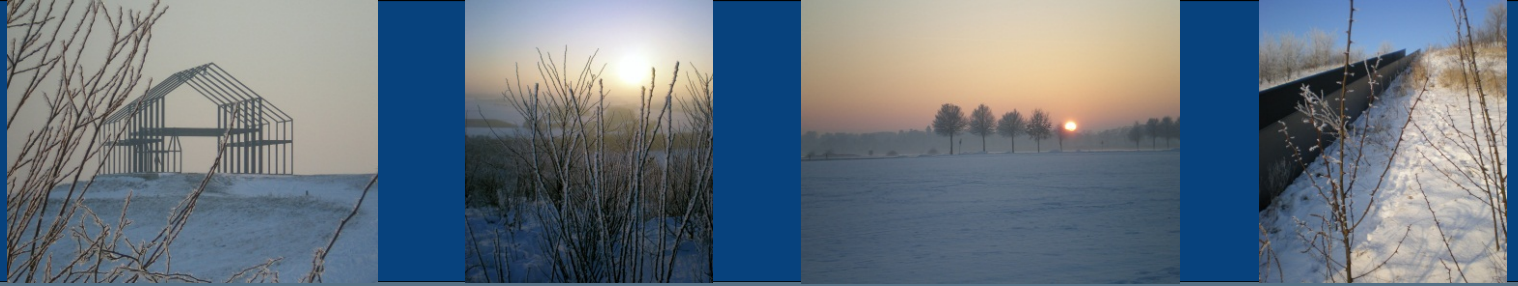
- Beginn der Arbeiten: Juni 2012
- Abschluß der Arbeiten: Dezember 2012
- Inbetriebnahme: mit Jahresbeginn 2013
- durch Ausführung als Kunstrasen-Spielfeld wird Nutzungsintensität erhöht: ca. 1.500 Stunden (und mehr) – zum Vergleich bei Naturrasen: ca. 800 Stunden
- Nutzer: Schulen vormittags und früher Nachmittag, Vereinssport und „ungebundene“ Sporttreibende nachmittags und an den Wochenenden
- Betreuung der Anlage nach Schulschluss durch Stadtsportverband



Bauteil 2 – Kunstrasen-Kleinspielfeld

- Umwandlung des alten Basketballfeldes (Ersatz in Bauteil 1) in ein Kleinspielfeld für den Fußballsport





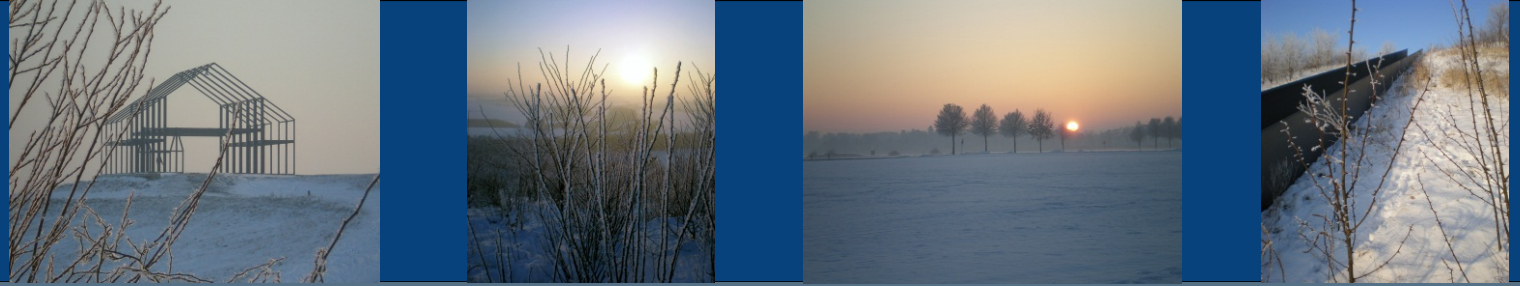
Bauteil 3 – Rasenspielfeld

- Planung und Bau in Form einer Überarbeitung des vorhandenen Naturrasenplatzes war für 2013 beabsichtigt
aber:

- räumliche Überschneidung mit dem Anbau Julius-Stursberg-Gymnasium
- Behinderung durch Baustellenverkehr
- angedachter Zusammenschluß der Fußballabteilungen
-> Wunsch nach einer zentralen Sportanlage

daher:

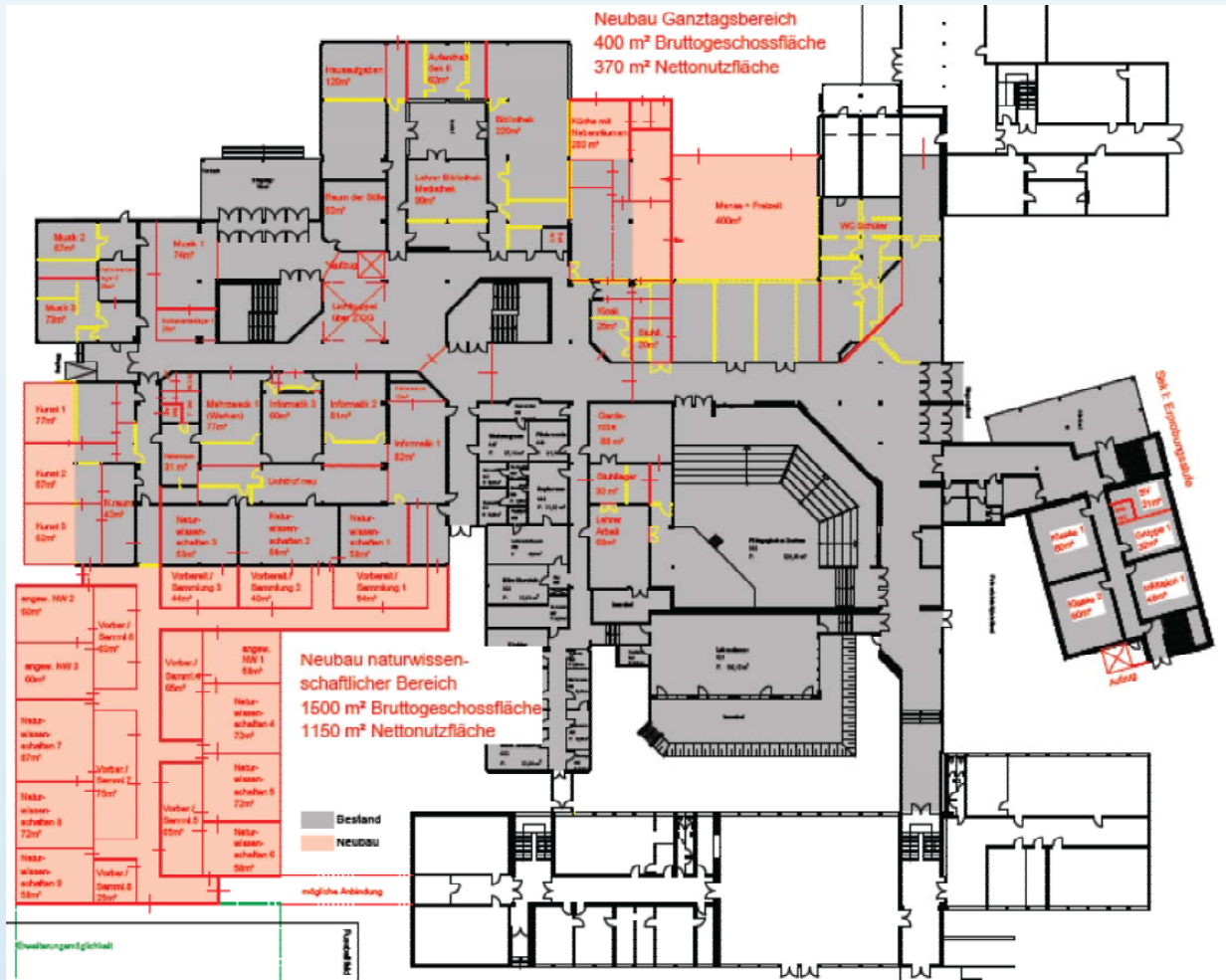
- zeitliche Verschiebung des Ausbaus
- Ermittlung des aktuellen Bedarfs von Schulen und Vereinen
- darauf aufbauend Überplanung
- Umsetzung: nach Fertigstellung des JSG-Anbaus



Modernisierung/ Um- und Ausbau JSG

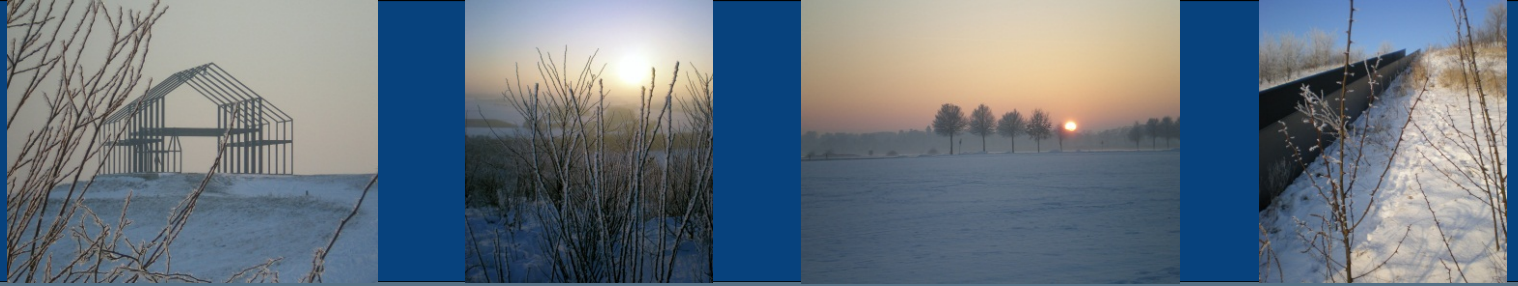
- Ergebnis der Machbarkeitsstudie:
 - Gebäude ist sanierungsbedürftig, besonders die naturwissenschaftlichen Räume
 - Machbarkeitsstudie ist Ergebnis des Beteiligungsprozesses Schule, Elternschaft, Politik, Verwaltung, Technik
 - Neuschaffung von 1900 m² Bruttogeschossfläche, entspricht ca. 1520 m² Nettonutzfläche
 - strukturelle und energetische Sanierung des Bestands
 - Ausführung in sechs Bauabschnitten über ca. sechs Jahre
 - Gesamtkosten nach Grobkostenschätzung ca. 16,3 Mio. €

Bedarfsbeschluss vom BKS am 10.09.2012 gefasst



Entwicklungsplanung Anteile für Flächen Neubau / Bestand

- Neubau (rot)
naturwissenschaftliche
Räume, ca. 1150 m²
- Neubau Küche mit
Nebenräumen; Mensa
und Freizeitbereich, ca.
370 m²

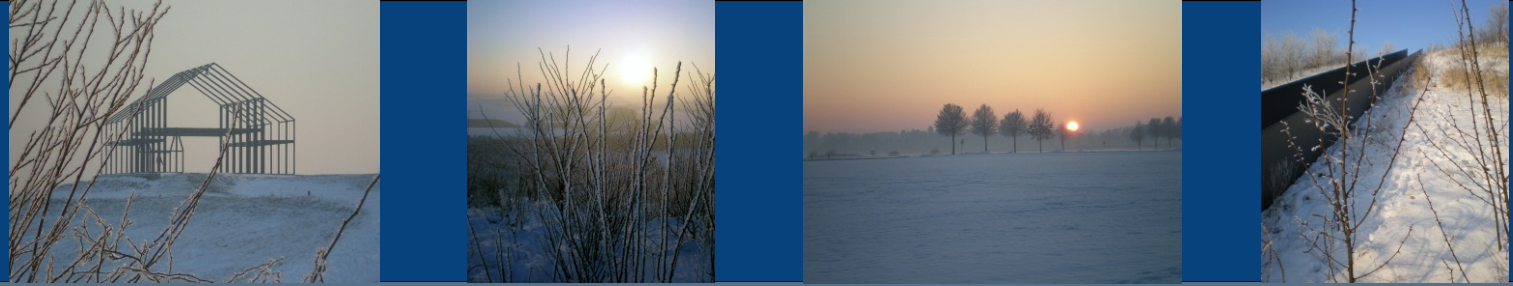


Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen

Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges

u.a. Treppenanlagen, Fluchtausgangstüren



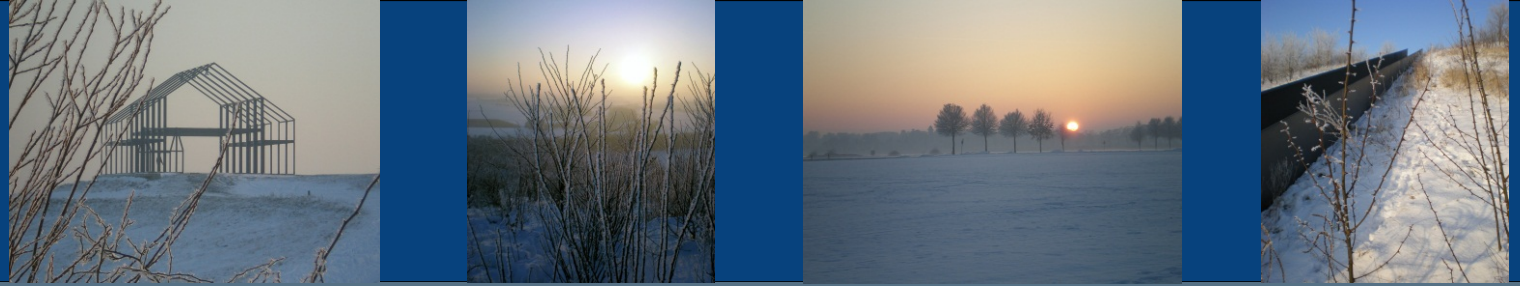


Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen

Ausbau des zweiten
baulichen Rettungsweges

u.a. Rettungswegkenn-
zeichnung

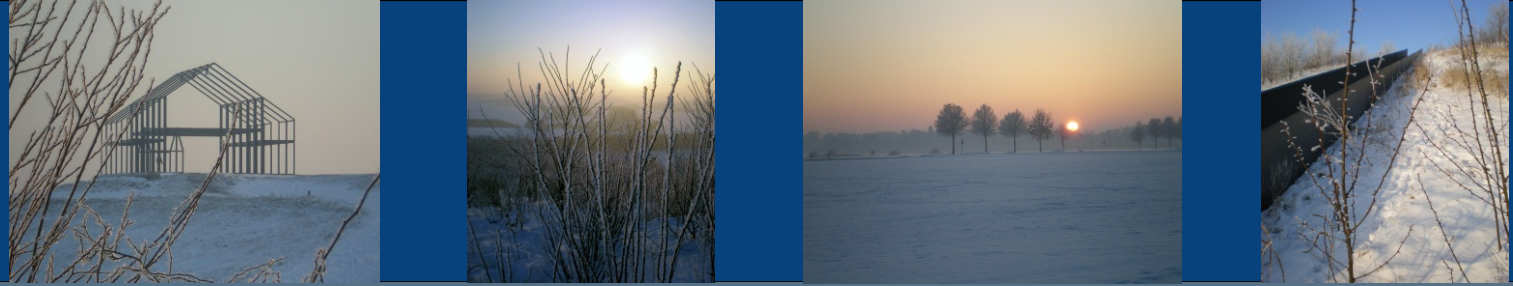




Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen

Errichtung einer
Gefahrenmelde- und
Sicherheitsbeleuchtungs-
anlage mit
Sicherheitsstromversorgung





Barrierefreier Umbau von Haltestellen 2012

- 10 Haltestellen wurden 2012 barrierefrei umgebaut
- helle taktile Leitelemente (Rippenplatten und Noppenpflaster)
- dunkle Begleitstreifen der Leitelemente für den farblichen Kontrast
- Anheben der Wartefläche (stufenlos)
- 16 cm hoher, taktiler Buskapstein für barrierefreie Zu- und Ausstiege
- Baukosten ca. 100.000 €
- VRR-Förderung 85 % der Baukosten



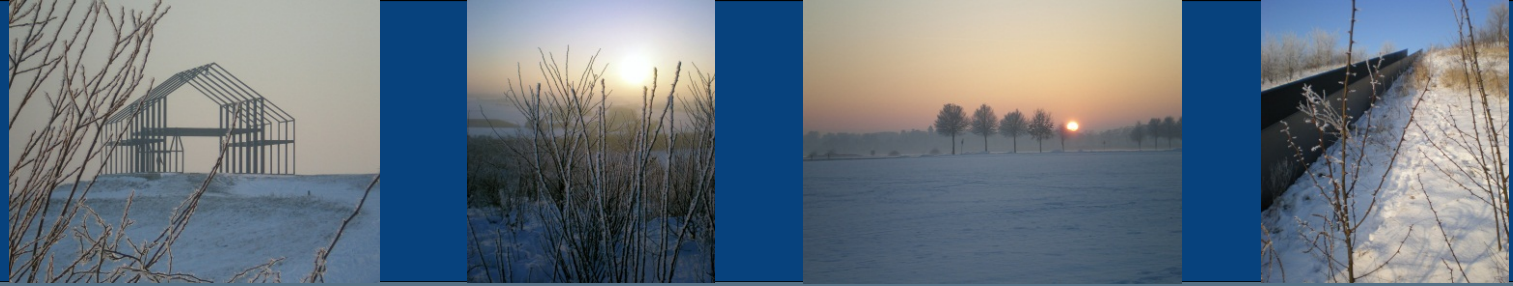


Barrierefreier Umbau von Haltestellen 2013

Für 2013 wurde ein Förderantrag zum barrierefreien Umbau folgender Haltestellen eingereicht:

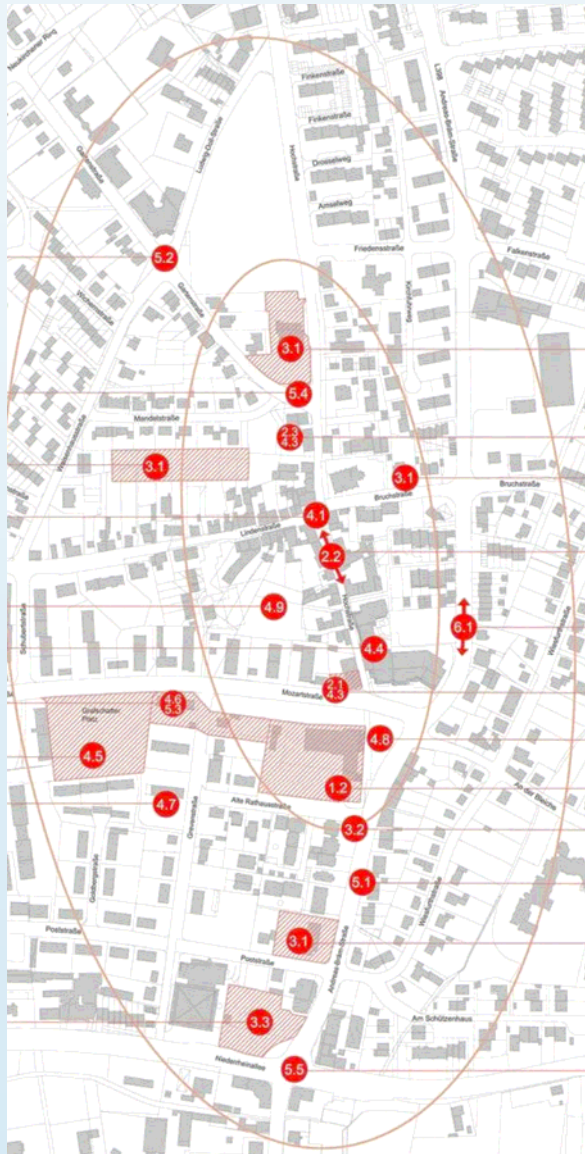
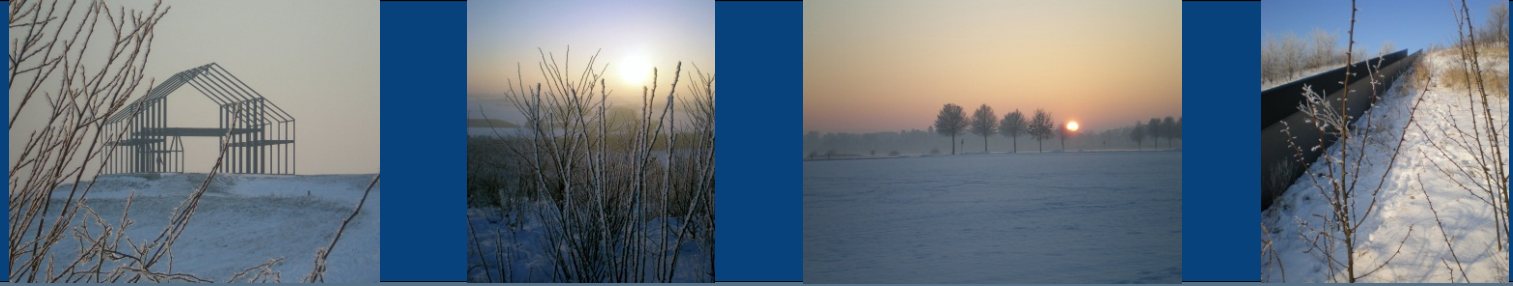
- Trox, beide Fahrtrichtungen
- Händelstraße, beide Fahrtrichtungen
- Roosenstraße, Fahrtrichtung Vluyn
- Etzoldplatz, Fahrtrichtung Vluyn





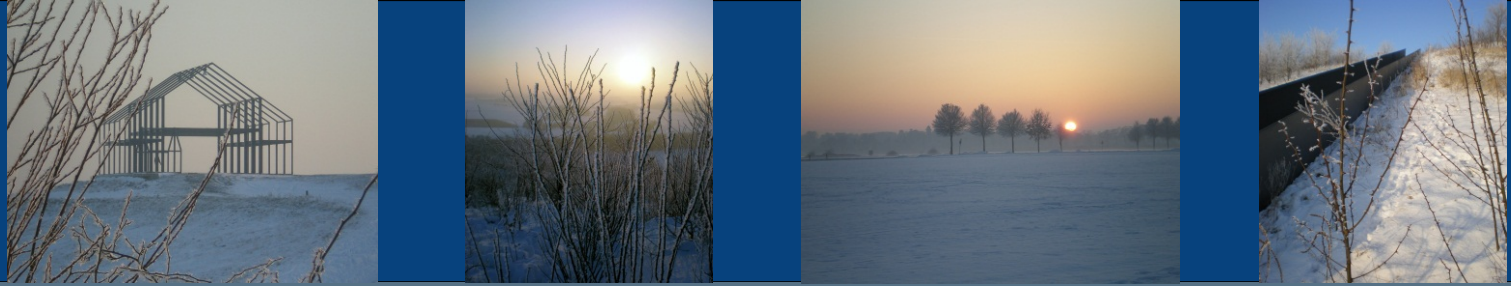
Weitere Themen in Neukirchen

- **Ortskernkonzept Neukirchen**
- **vBP Drüenstraße**
- **380 KV-Leitung der Amprion**
- **Sachstand Emil-Schweitzer-Siedlung**
- **Beseitigung von Bergschäden an Kanälen durch die RAG**



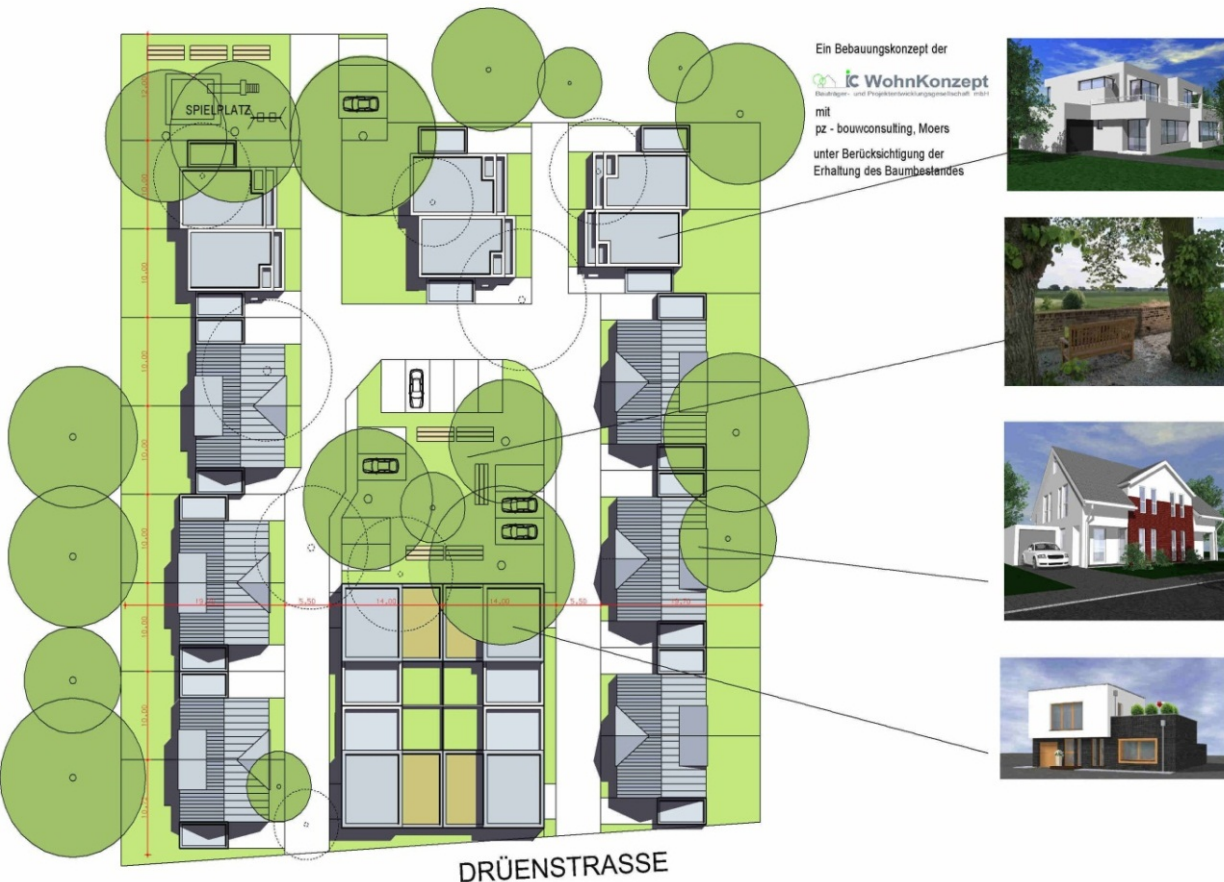
Entwicklungskonzept für den Ortskern Neukirchen

- Funktionale und gestalterische Mängel im Bestand; Verlust an Attraktivität
- Entwicklungskonzept zeigt Mängel und Chancen und dient als Gesprächsgrundlage
- Viele zwischen den privaten Akteuren und der Stadt abzustimmende Maßnahmen sollen Vitalität und Attraktivität des Ortskern erhalten und stärken
- Gespräche in 2013 geplant



vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 130, Gebiet Drünenstraße / ehem. Obdachlosenwohnheime

BEBAUUNGSPLAN - WOHNQUARTIER DRÜENSTRASSE NEUKIRCHEN - VLUYN

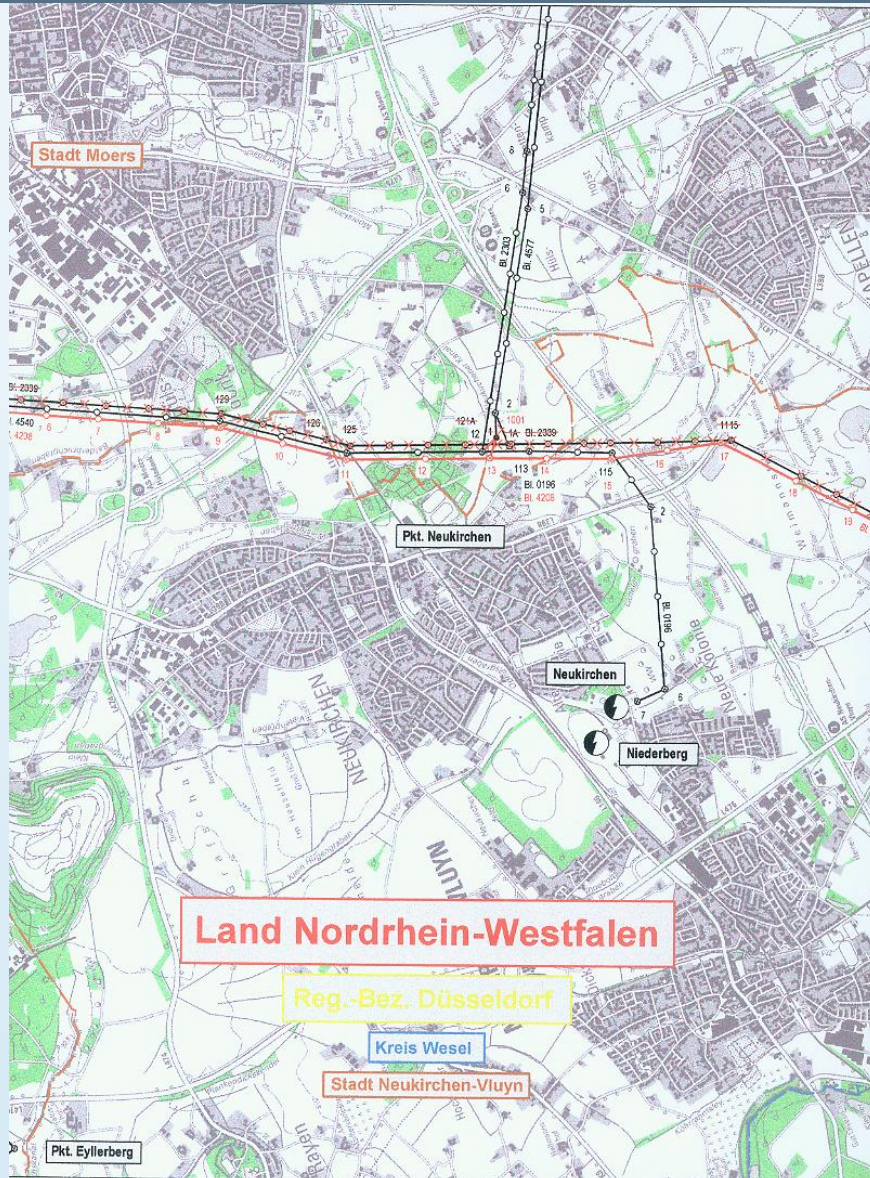


- Einzelhäuser
- Doppelhäuser
- Patiohäuser

Insgesamt 22 WE geplant

Die Investoren bearbeiten
derzeit die Ausführungspläne

Nächster Verfahrensschritt:
öffentliche Auslegung



380 KV-Leitung von Amprion Höchstspannungsleitung

Planungsziel

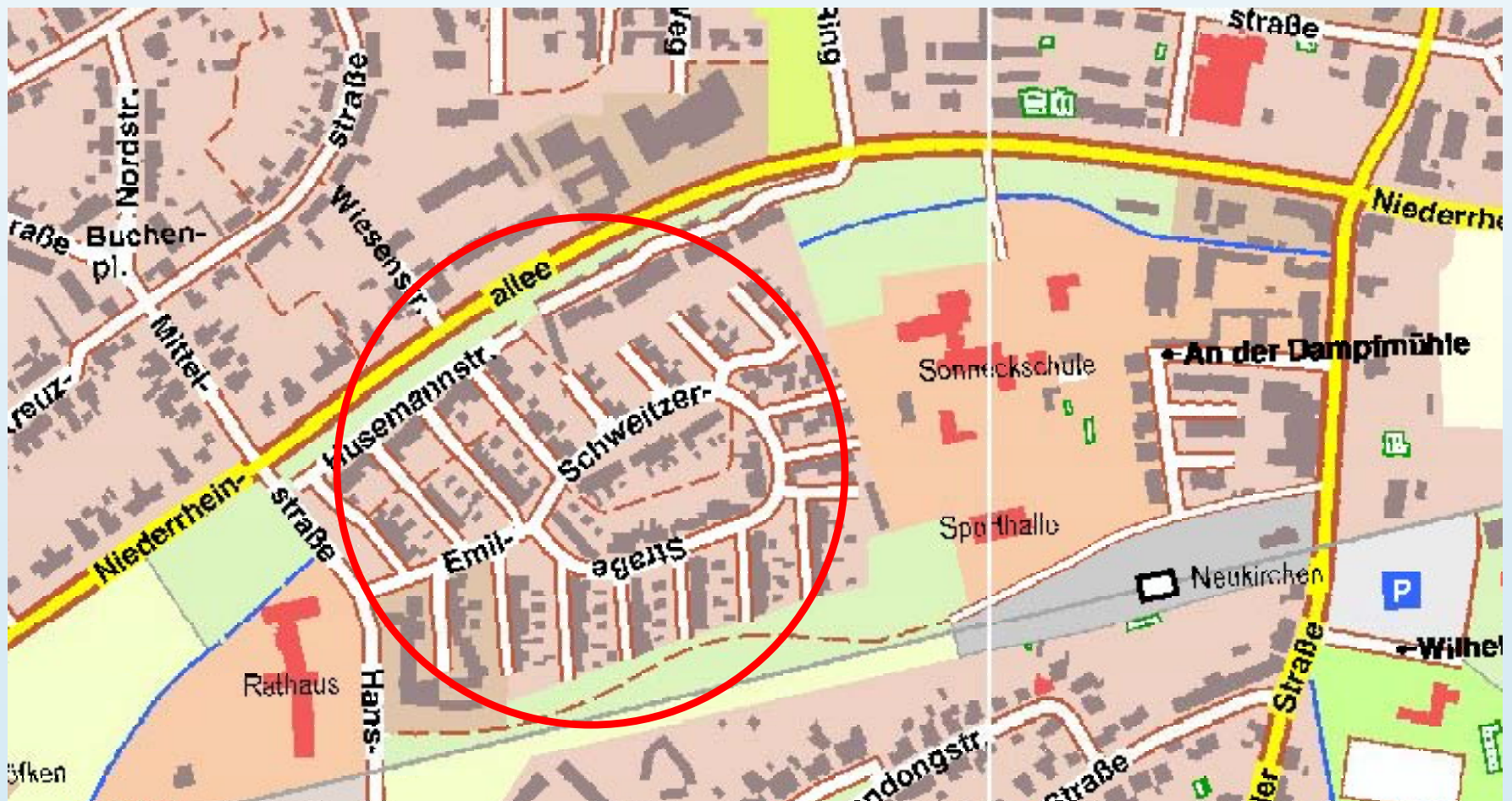
- (1) Neubau der 380-KV-Leitung
- (2) Rückbau einer bestehenden Leitung
- (3) Trasse verschiebt sich um ~40 m in Richtung NW bzw. W

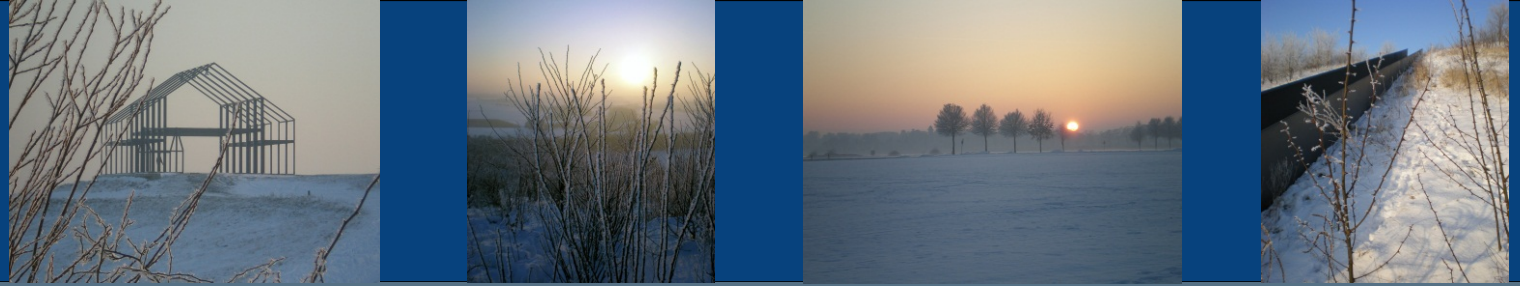
Verfahren

Bezirksregierung Düsseldorf leitet Verfahren auf Antrag von Amprion ein: für 2013 angekündigt



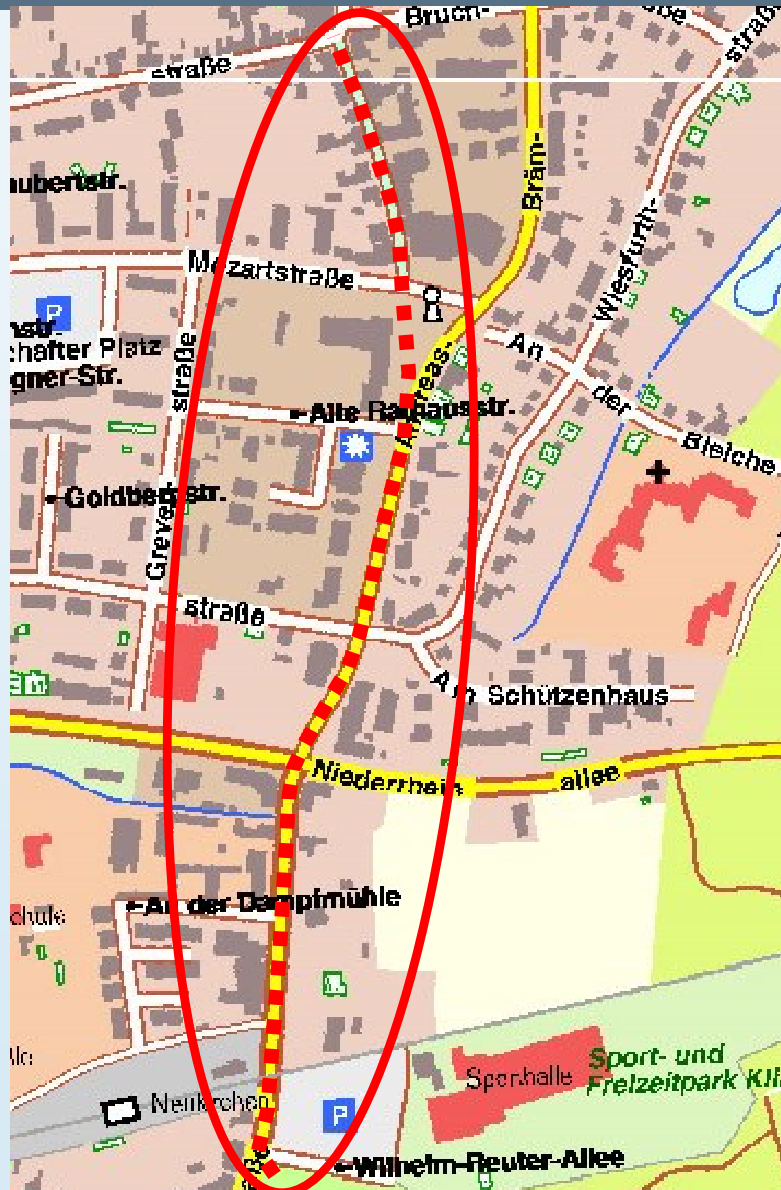
Emil-Schweitzer-Siedlung - Sachstand -





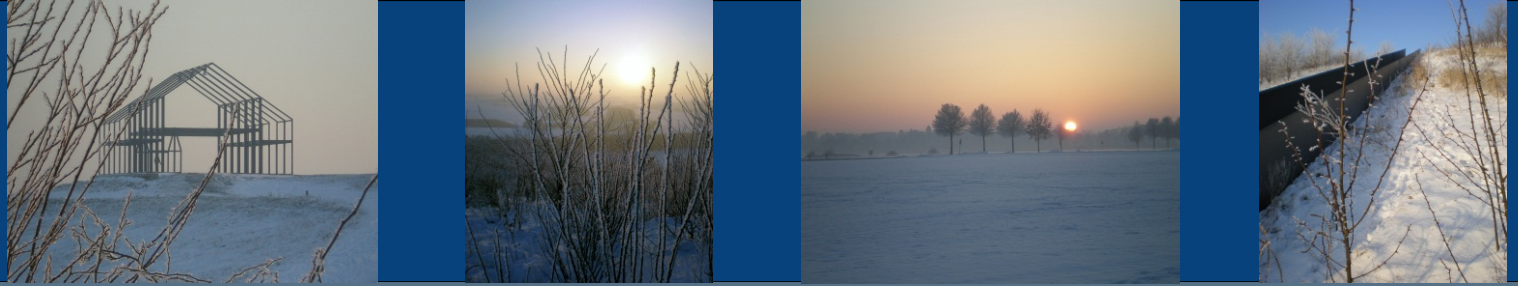
Emil-Schweitzer-Siedlung

- Die Erneuerung der öffentliche Abwasseranlage (Mischwasserkanal) ist abgeschlossen
- Im Straßenbau wurde die Sanierung aller Stichwege und der Haupteerschließung in 2012 abgeschlossen
- Läuft: Zusammenstellung der Kosten in 2012 und 2013
- In 2013:
 - Vorbereitung der Abrechnung
 - Abrechnung der Baumaßnahmen



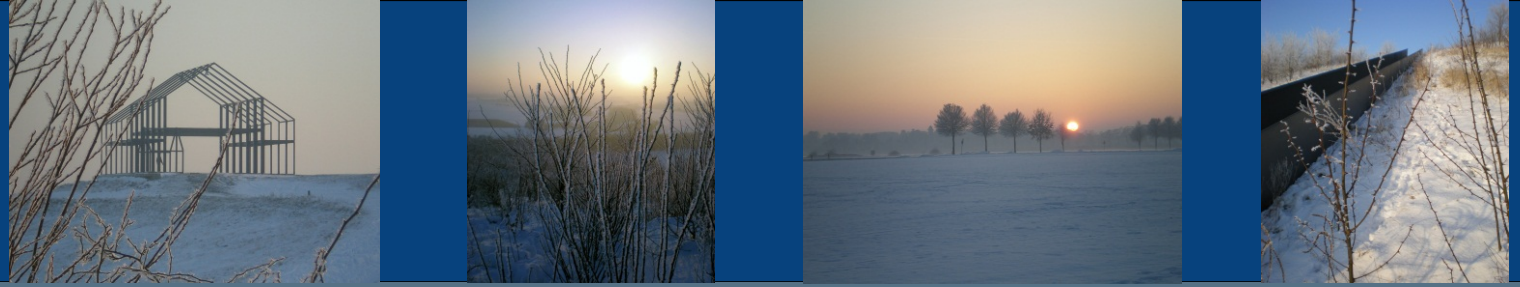
**Beseitigung von
Bergschäden an
Kanälen
durch die RAG**

**Krefelder Straße/
Andreas-Bräm-
Straße/ Hochstraße**



RAG Maßnahme Krefelder Straße bis Hochstraße

- Anlass: Gefälle im Kanal ist aufgrund von Bergsenkungen nicht mehr ausreichend, Planung Schadensbeseitigung i.A. der RAG
- Ausführung durch RAG in 2012 noch nicht begonnen
- Zunächst wird das Pumpwerk an der Wilhelm-Reuter-Alle auf Kosten der RAG ca. 2 m tiefer gelegt
- Danach Verlegung des Schmutzwasserkanals und Abschnittsweise auch des Regenwasserkanals
 - Stadt trägt Kostenanteil als Vorteilsausgleich „neu für alt“
- Voraussichtliche Bauzeit nun: ca. April 2013 bis 2014



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



VBP Nr. 124, Bahnhof Neukirchen



